Reisebeschreibung

Italien: 8-Tage-Menü mit Kulturbeilagen
Unbekannte und überraschend schöne Orte entdecken

Buchungscode: **IT-MA01**

Drei Damen essen Eis ©Nicolas Micolani - adobe stock

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Die meisten Menschen fahren nach Italien und entdecken dabei ganz nebenbei die vielen lokalen Spezialitäten, die es zu genießen gibt. Auf dieser Reise durch den Norden Italiens kehren wir das Ganze einmal um. Wir fahren von der einen kulinarischen Spezialität zur nächsten regionalen Leckerei und entdecken "nebenbei" die herrlichen Regionen und wunderschönen Städte, in denen diese Köstlichkeiten erfunden wurden und bis heute gepflegt werden.

Haben Sie das Zeug zum Genießer? Dann ist dieser Reiseplan Ihre Menükarte mit den passenden Besichtigungs- und Erlebnisbeilagen. Wussten Sie etwa, dass in der Po-Ebene schon seit über 500 Jahren Reis angebaut wird? Dass das Olivenöl in der Region rund um den Gardasee zu ganz besonderer Reife und Aromatik gedeiht? Dass man in Turin Kaffee, Kakao und Milch zu einer Bicerin genannten Köstlichkeit kombiniert? Oder, dass Tortellini und San Daniele Schinken zwar überall in Italien schmecken, aber nirgends so gut wie in ihren Ursprungsorten?

Ihr Acht-Tage-Menü tischt Ihnen diese und viele weitere Besonderheiten zum Probieren auf und lässt Sie zwischen den Mahlzeiten eine Italienrundreise wie aus dem Bilderbuch erleben. Sie sehen die europäischen Kulturhauptstädte Brescia und Mantua, die Metropolen Udine und Turin und probieren die hervorragenden Weine von Asti und Monferrato.

Und weil kein italienisches Menü ohne einen abschließenden "digestivo" komplett wäre, genießen Sie Ihren Grappa natürlich nicht irgendwie, sondern dort, wo er zuerst gebrannt wurde und seinen Namen bekam – in Bassano del Grappa. Salute!

- Weinprobe, Ölprobe und Grappaverkostung
- Turin und Städte-Geheimtipps in Norditalien

1. Tag: Anreise nach Biella

Ihr bequemer Reisebus bringt Sie heute nach Norditalien, wo Sie in den in nächsten Tagen durch vielleicht weniger bekannte, dafür umso faszinierendere Orte reisen werden. Die "schönsten Orte Italiens" sind nicht nur reich an architektonischen Schönheiten, sondern vor allem an Tradition, interessanten Begegnungen und köstlichen Geschmackserlebnissen.

Ihre erstes Hotel beziehen Sie in der Genussregion Piemont, genau genommen in Biella, am Fuße der Alpen südwestlich des Lago Maggiore. Die flächenmäßig größte Region auf dem italienischen Festland ist bekannt für ihre Spitzenweine und eine erlesene Küche. Biella ist traditionell eine Hochburg der Textilindustrie, insbesondere der Wollverarbeitung, aber auch die Heimatstadt der Bierbrauerei Menabrea.

2. Tag: Turin

Auf Ihrem heutigen Besichtigungsprogramm steht Turin, die Hauptstadt Piemonts. Die elegante Großstadt weist eine besondere Geschichte auf, da sie über mehrere Jahrhunderte Sitz des Königshauses der Savoyen und Hauptstadt des gleichnamigen Königreiches war. Zahlreiche Schlösser in Turin und Umgebung spiegeln diese herrschaftliche Vergangenheit wider. Gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung spazieren Sie zu den berühmten Plätzen der Stadt und sehen den *Palazzo Reale*, den *Palazzo Madama* und die Kirche *San Lorenzo*. Kilometerlange Arkadengänge zieren das Stadtbild und gemeinsam mit der lebhaften, barocken Altstadt ergibt sich ein herrlicher Anblick, der zum Spazieren und Bummeln einlädt.

Da diese Reise unter dem Stern der Kulinarik steht und Turin mit seinen süßen Leckereien auch den Titel "Hauptstadt der Naschkatzen" tragen könnte, erwartet Sie am Nachmittag noch eine Gläschen *Bicerin* mit süßem Gebäck. Dahinter verbrigt sich ein traditioneller Kaffee mit Kakao und Milch.

3. Tag: Vercelli – Asti – Monferrato mit Weinprobe

Wussten Sie, dass das Zentrum des europäischen Reisenbaus zwischen den Metropolen Mailand und Turin liegt? Sie werden es mit eigenen Augen während einer Besichtigung einer Reisfarm in der fruchtbaren Po-Ebene rund um Vercelli sehen.

Anschließend fahren Sie nach Asti, dem Zentrum des Weinanbaugebiets Monferrato. Asti ist nicht nur bekannt für den gleichnamigen Schaumwein *Asti Spumante*, sondern die gesamte Region um Asti ist geschichtsträchtig und voller Traditionen sowie künstlerischer Zeugnisse. In der charakteristische Altstadt können Sie das italienische Flair auf sich wirken lassen, während Sie die dreieckige *Piazza Alfieri*, die faszinierende gotische Kathedrale oder eine der verschiedenen alten Kirchen, Türme oder Patrizierpaläste erkunden.

Zu einer Fahrt in ein Weinanbaugebiet gehört natürlich auch eine Verkostung der hier produzierzen erlesenen Tropfen.

4. Tag: Brescia – Ölmühle

Es ist an der Zeit, Piemont zu verlassen und sich einer weiteren Genussregion Norditaliens zu widmen. Ihr erstes Ziel dabei ist Brescia, eine malerische Stadt im Herzen der Lombardei, zwischen Iseo- und Gardasee gelegen. Die italienische Kulturhauptstadt von 2023 überzeugt als eine der schönsten Kulturstädten der Lombardei mit imposanten Plätzen wie der *Piazza della Loggia*, prächtigen Renaissancebauten, romanischen und gotischen Kirchen, breiten Laubengängen und genussfreudigen Menschen.

Als kulinarisches Tageshighlight wartet heute ein Besuch in einer Ölmühle auf Sie, denn bereits seit der Antike werden dank des milden Klimas am Gardasee Oliven angebaut und "flüssiges Gold" gewonnen. In einer *Frantoio* erfahren Sie mehr über die Olivenölgewinnung und werden es ebenso verkosten.

Für die nächste Übernachtung beziehen im südlichen Raum des Gardasees Ihre Zimmer.

5. Tag: Mantua – Tortellini-Mittag in Valeggio sul Mincio – Borghetto

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung zu einer Stadtführung in Mantua erwartet. Mantua, die italienische Kulturhauptstadt von 2016, wurde mehrere Jahrhunderte lang vom Geschlecht der Gonzaga regiert, die so an vielen Orten ihre Spuren hinterlassen haben. Innerhalb der Stadtmauern gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Museen und schöne Plätze zu entdecken, wie zum Beispiel den *Palazzo Ducale* mit den Fresken des italienischen Malers Andrea Mantegna oder den mittelalterlichen *Palazzo della Ragione* mit dem Uhrturm. Bei einem Bummel über die Plätze der Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, und durch die mittelalterlichen Gassen können Sie den besonderen Charme der Stadt erspüren.

Umgeben ist die Stadt gleich von mehreren Seen, die alle vom Fluss Mincio gespeist werden. Dieser Fluss führt Sie zu Ihrem nächsten Halt in der Tortellini-Hochburg Valeggio sul Mincio. Bei einem Mittagessen können Sie sich selbst davon überzeugen, ob hier die besten Tortellini Italiens hergestellt werden.

Gut gestärkt erkunden Sie anschließend den mittelalterlichen Stadtteil Borghetto, was so viel wie "kleines Dorf" bedeutet. Das einstmals beschauliche Fischerdörfchen hat sich zu einem beliebten Touristenort entwickelt. Bemerkenswert sind die Wassermühlen, die teilweise noch heute in Betrieb sind. Außerdem befindet sich in Borghetto mit der *Ponte Visconteo* aus dem 14. Jahrhundert ein ganz außergewöhnliches Bauwerk: Die heutige Brücke wurde ursprünglich als befestigter Staudamm errichtet. Der Fluss Mincio sollte an dieser Stelle aufgestaut werden, um die feindliche Stadt Mantua von der Wasserzufuhr abzuschneiden, was aber schlussendlich nicht gelang. Diese imposante Steinbrücke ist über 600 Meter lang und gut 20 Meter breit.

Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel für die nächsten drei Nächte, das sich nördlich von Padua befindet.

6. Tag: Bassano del Grappa – Marostica – Asolo

Gemeinsam mit einer örtlichen Reiseleitung entdecken Sie heute die Orte Bassano del Grappa, Marostica und Asolo

Anders als der Name es vermuten lässt, bezieht sich die Namensgebung von Bassno del Grappa nicht auf den bekannten italienischen Schnaps, sondern auf den nahegelegenen Berg Monte Grappa. Nichtsdestotrotz sollte man nach einem Bummel durch die charmante Altstadt und entlang der malerischen Uferpromenade einer der zahlreichen Grappa-Destillerien einen Besuch abstatten, denn hier begann Italiens ältester Grappa-Hersteller 1779 mit seiner Produktion.

Nach einer Grappa-Verkostung fahren Sie weiter nach Marostica, das inmitten einer idyllischen Hügellandschaft mit sanften Weinbergen, Olivenhainen und Kirschbaum-Plantagen liegt. Die mittelalterliche Stadt wird von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben und ist eine der wichtigsten Wehranlagen Venetiens. Alle 2 Jahre findet hier ein ganz besonderes Highligt statt: ein Schachspiel mit lebendigen Figuren auf dem Schlossplatz – eine Tradition, deren Entstehung in das 15. Jahrhundert zurückreicht.

Als drittes und letztes besuchen Sie Asolo, ein Mitglied der Vereinigung "schönste Orte Italiens". Neben dem Dom *Santa Maria Assunta*, der Villa *Scotti-Pasini* und dem *Castello della Regina Cornaro* wird die Altstadt vor allem von einer mächtigen Festung mit 15 m hohen Mauern geprägt.

7. Tag: Freizeit oder fakultativer Ausflug nach Udine und San Daniele mit Schinkenverkostung

Den heutigen Tag können Sie nach Ihren eigenen Wünschen gestalten und beispielsweise für einen Panorama-Spaziergang über die mittelalterliche Zitadellenmauer von Cittadella nutzen (gg. Aufpreis).

Alternativ können Sie an einem fakultativen Ausflug nach Udine und San Daniele teilnehmen. Mit einer örtlichen Reiseleitung fahren Sie nach Udine, die Hauptstadt der Region Friaul-Julisch Venetien. Neben den zahlreichen Kirchen, Museen und historischen Plätzen der Stadt entdecken Sie auch das Schloss von Udine (Außenbesichtigung), welches auf einem Hügel im historischen Zentrum der Stadt erbaut wurde.

Später geht die Fahrt weiter nach San Daniele, wo der nächste Leckerbissen auf Sie wartet: Sie probieren den weltbekannten Schinken *Prosciutto di San Daniele*.

8. Tag: Heimreise

Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen von den neuentdeckten Orten im Norden Italiens. Mit vielen neuen Eindrücken und vielleicht auch der ein oder anderen kulinarischen Köstlichkeit im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

4*-Hotel Agorà Palace

Außenansicht ©Agora Palace

Lage

Das Hotel liegt in der Genussregion Piemont am Beginn der Fußgängerzone im Stadtzentrum von Biella, mit Blick auf die Zumaglini-Gärten. Die Seilbahn zum mittelalterlichen Dorf Piazzo ist ebenfalls nur wenige Schritte entfernt.

Zimmer

Die über 80 per Lift erreichbaren Zimmer sind klassisch eingerichtet und verfügen über TV, Telefon, Safe, Minibar, Klimaanlage und Bad mit Dusche/WC und Haartrockner.

Hoteleinrichtung

Das Hotel ist ausgestattet mit einem Restaurant, Bar, Gemeinschaftslounge, Dachterrasse und einem 24-Stunden-Fitnesscenter.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.agorapalace.com

4*-Hotel Filanda

Außenansicht ©Hotel La Filanda

Lage

Das Hotel liegt vor der begehbaren Stadtmauer von Cittadella, welche noch fast vollständig erhalten ist und den historischen Stadtkern umschließt. Dadurch lässt sich der Ort bequem zu Fuß erkunden.
Cittadella selbst liegt in der Provinz Padua und ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Stadt Padua, nach Verona, Venedig, Treviso, aber auch Udine.

Zimmer

Die 70 geräumigen Zimmer verfügen über TV, Telefon, Safe, Klimaanlage, Mini-Bar und Bad mit Haartrockner. Das WLAN nutzen Sie kostenfrei.

Hoteleinrichtung

Das Hotel befindet sich im historischen und völlig umgebauten Gebäude einer einstigen Seidenfabrik. Zu seiner Ausstattung zählen das elegante Restaurant "Il Filandino", in dem traditionelle und internationale Gerichte serviert werden, sowie eine Bar und ein Garten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hotelfilanda.it

Leistungen

Beförderung

- **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- Fahrt im modernen Reisebus

Hotels & Verpflegung

- 3 Ü im 4*-Hotel Agorà Palace in Biella
- 1 Ü im Mittelklassehotel im Raum südlicher Gardasee

- 3 Ü im 4*-Hotel Filanda in Cittadella
- 7x Frühstück
- 7x Abendessen
- 1 Tortellini-Mittagessen

Ausflüge & Besichtigungen

- Ausflüge: Vercelli, Asti, Monferrato-Gebiet, Valeggio und Borghetto, Bassano del Grappa, Marostica und Asolo
- Stadtführungen: Turin, Brescia und Mantua mit örtlicher Reiseleitung

Zusätzlich inklusive

- Bicerin-Verkostung mit kleinem Gebäck in Turin
- Besichtigung einer Reisfarm im Raum Vercelli
- Weinprobe im Raum Monferrato
- Ölmühle mit Verkostung im Raum Gardasee
- Grappaprobe im Raum Bassano del Grappa
- Kurtaxe & Einfahrtsgenehmigungen
- Audiosystem: 2. - 7. Tag
- Örtliche Reiseleitung: 3. und 6. Tag
- **sz-Reiseleitung**

Stand: 12/07/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/